

Amerikanische Rebkikade und Goldgelbe Vergilbung – Monitoringergebnisse 2012

In der Zeit vom 30. Mai bis zum 20. September 2012 wurden an 27 Standorten – über die Steirischen Weinbaugebiete verteilt – Beobachtungen über das Auftreten der Amerikanischen Rebkikade (ARZ) durchgeführt.

8 Standorte waren frei von ARZ, an 9 Standorten wurden Larvenstadien entdeckt. An 18 Standorten wurden mit Gelbtafeln erwachsene ARZ (Adulte) gefangen, wobei sich ab Anfang August der Zuflug aus benachbarten Regionen durch höhere Fangzahlen bemerkbar machte.

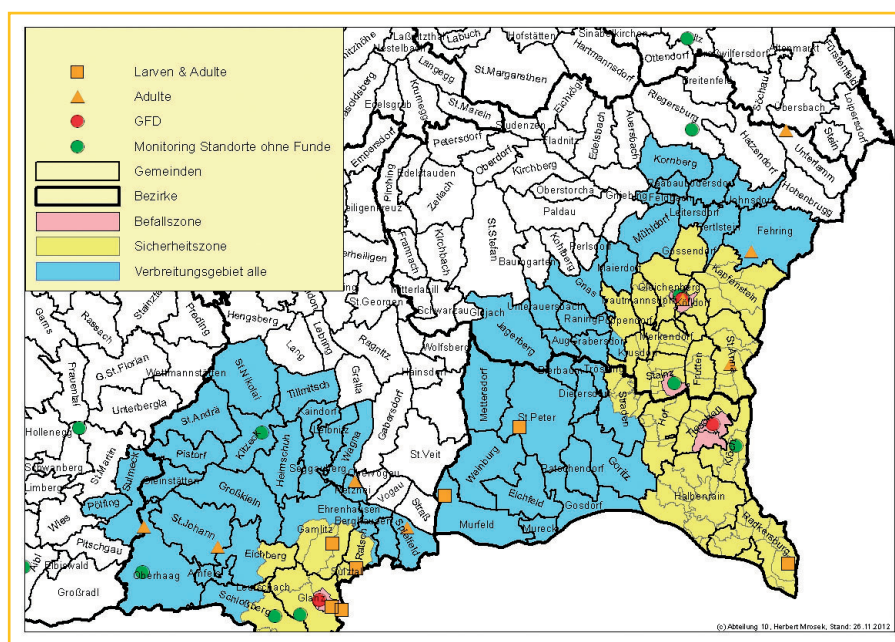
Geringe Larvenfunde bzw. Fangzahlen adulter Tiere und damit verbunden reduzierte Pflanzenschutzmittelanwendungen zeigen, dass sich die seit dem ersten Auftreten verfolgte Strategie gegen die ARZ bewährt hat: Basierend auf den Monitoring-Ergebnissen wurden 2012 ausschließlich in der Befalls- und Sicherheitszone Tieschen verpflichtende Pflanzenschutzmaßnahmen (Adulten-Behandlung) angeordnet.

auch das Risiko einer Infektion mit GFD heimischer Rebstöcke durch zufliegende Tiere ermittelt werden. Die Untersuchungen der Fänge aus 2012 sind noch nicht abgeschlossen, es kann aber gegenüber den letzten Jahren (Ergebnisse aus Mischproben von mehreren ARZ) von einem deutlichen Anstieg des Durchseuchungsgrades ausgegangen werden.

Im Rahmen des GFD - Monitorings wurden zahlreiche Verdachtsproben analysiert, die Mehrzahl der Pflanzenproben wies aber einen Befall mit der symptomatisch sehr ähnlichen Schwarzholzkrankheit (Stolbur) auf. In den bestehenden Befalls- und Sicherheitszonen Glanz, Tieschen und Bairisch-Köllendorf wurden jedoch wieder Einzelstöcke mit GFD - Befall gefunden.

Goldgelbe Vergilbung (GFD)

2012 wurden von der AGES erstmals Erreger der Goldgelben Vergilbung (Grapevine Flavescence dorée = GFD) in Einzelindividuen der ARZ nachgewiesen. Durch die ARZ-Untersuchung kann ein Überblick über den Verseuchungsgrad der ARZ-Population gewonnen werden, folglich kann



ARZ-Verbreitungsgebiet, GFD-Befalls- und Sicherheitszonen sowie die Funde von ARZ und GFD im Jahr 2012